

## EIP Projekt Pferdegesundheit

### Ausgangslage und Zielsetzung

Die Gesundheit und damit das Wohlbefinden der Pferde beeinflussen die Wirtschaftlichkeit der pferdehaltenden und züchtenden Betriebe. Durch die wirtschaftlichen Entwicklungen und strukturellen Veränderungen der letzten Jahre hat in der Pferdezucht ein Prozess der Umstrukturierung eingesetzt. In der Züchterschaft ist in diesem Zusammenhang das Interesse an umfassenden Informationen zur Erkennung und Verbesserung von Gesundheitsmerkmalen kontinuierlich gewachsen. Es besteht heute ein erhöhter Informations- und Aufklärungsbedarf zu den Themen von Pferdegesundheit und Tierwohl in Zucht und Haltung.

### Projektdurchführung

Vor diesem Hintergrund haben sich Akteure aus dem Pferdesektor: Landwirte, Pferdezüchter, Berater, Dienstleister, Tierärzte und Forscher zur OG „Pferdegesundheit“ zusammengeschlossen. Eine neue Form der Nutzung von umfassenden Gesundheitsdaten und die Vermittlung von Informationen an Pferdehalter sollten im Projekt erarbeitet und etabliert werden. Damit wollte das Projekt zur Stärkung der Pferdegesundheit, sowie der Haltung, Nutzung und Zucht von Pferden in Schleswig-Holstein beitragen.

### Schleswig-Holstein

01.06.2015 – 31.03.2019

Pferdegesundheit

### Hauptverantwortliche

Verband der Züchter des  
Holsteiner Pferdes e.V.  
Steenbeker Weg 151  
24106 Kiel  
Dr. Thomas Nissen  
+49 431 305996-0  
[nissen@lkv-sh.de](mailto:nissen@lkv-sh.de)

### Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- 7 landwirtschaftliche Betriebe
- CAU Kiel, Institut für Tierzucht und Tierhaltung
- Schade und Partner-Fachberatung für Pferdebetriebe
- Landwirtschaftliche Kontroll- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
- Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.
- Landwirtschaftskammer SH
- Jungzüchter- und Neuzüchterbeauftragte des Holsteiner Verbandes
- Pferdeklinik Bargeheide

[www.eip-agrar-sh.de](http://www.eip-agrar-sh.de)

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/EIP-Praxisblätter>



eip-agri  
AGRICULTURE & INNOVATION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## Ergebnisse

Das Projekt wurde in vier Projektbereiche aufgeteilt: Förderung des Datenflusses in die zentrale Gesundheitsdatenbank, Etablierung der lineare Beschreibung bei Fohlen, Stuten und Hengsten, Erhebung von Haltungs- und Managementkenngößen sowie Entwicklung und Erprobung eines auf die Bedürfnisse der Praxis abgestimmten webbasiertes Informationssystems. Im Projektbereich „Gesundheitsdaten“ kam es aufgrund von Problemen bei der Entwicklung des Erfassungsmoduls über das die Tierärzte die Befunde und Diagnosen der Pferde eingeben müssen, zu einer deutlichen zeitlichen Verzögerung der Projektarbeiten. Trotz der anfänglichen Probleme und Verzögerungen konnten Diagnosen und Befunde von 116 Körhengsten in die Datenbank eingegeben werden.

Die Datenerhebung für den Bereich „Lineare Beschreibung“ konnte auf den Zuchtveranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden. Jeder Pferdezüchter bzw. -besitzer kann jetzt die Ergebnisse der linearen Beschreibung (das Linearprofil) seines Pferdes in der entwickelten Online-Anwendung „Mein Pferdebestand“ abrufen und ausdrucken. Aus den Lineardaten der Fohlenprämierung wurden Nachkommen-Diagramme für jeden Hengst mit mindestens neun vorgestellten Fohlen erstellt. Die Diagramme sind in der neu entwickelten Online-Anwendung „Holsteiner Pedigrees“ abrufbar und können dem Pferdezüchter zusammen mit dem Linearprofil seiner Stute als wichtige Entscheidungshilfe bei der Hengstauswahl dienen.

Im Projektbereich „Haltung und Management“ wurde eine Checkliste zur Erhebung von Haltungs- und Managementkenngößen (ressourcen- und managementgestützte Indikatoren) auf pferdezüchtenden und -haltenden Betrieben entwickelt und erprobt. Die Ergebnisse zeigen, dass auf den besichtigten Betrieben die Gesundheit der Pferde sowie das Tierwohl einen hohen Stellenwert haben. Dies resultierte zum einen aus den guten Haltungsbedingungen der Pferde und zum anderen aus dem Management durch den Betriebsleiter und auch deren durchweg guten Ausbildung.

Im Projektbereich „webbasiertes Informationssystem“ wurden zwei Online-Anwendungen entwickelt. Die Anwendung „Holsteiner Pedigrees“ bietet jedem Pferdeinteressierten die Möglichkeit, online nach Abstammungen von Holsteiner Pferden und beim Holsteiner Verband registrierten Pferden zu suchen. In dieser Online-Anwendung sind auch die Nachkommen-Diagramme der Hengste, die aus den Lineardaten der Nachkommen erstellt wurden, zu finden. Über die Anwendung „Mein Pferdebestand“ kann jeder Pferdezüchter und -halter online auf seinen beim Holsteiner Verband registrierten Pferdebestand zugreifen. Neben den Linearprofilen seiner vorgestellten Pferde erhält der Pferdezüchter weitere Informationen zu seinen Pferden.

Die beiden Online-Anwendungen sind auf der Startseite und im Bereich EIP-Projekt auf der Internetseite des Holsteiner Verbandes ([www.holsteiner-verband.de](http://www.holsteiner-verband.de)) zu finden.



Bild 1: Alle Fohlen und Stuten wurden auf den Zuchtveranstaltungen linear beschrieben



Bild 2: Erhebung von Haltungs- und Managementkenngößen auf pferdehaltenden Betrieben

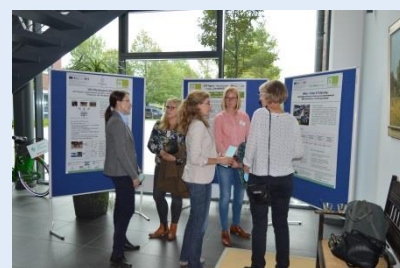


Bild 3: Austausch mit den Teilnehmern der anderen Operationellen Gruppen